

Dahlbusch Aktiengesellschaft
 Gelsenkirchen

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2007/2008

Angaben in T EUR	1.-3. Quartal 2007/2008	1.-3. Quartal 2006/2007
Umsatzerlöse	8	7
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 217	135
Anzahl der Mitarbeiter	0	0

Bericht zur Lage:

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf - 104 T € nach - 142 T € in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Im dritten Quartal 2007/2008 hat die Gesellschaft aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens einen Buchgewinn von 183 T € realisiert. Die Vorjahreszahl war durch den Eingang wertberichtigter Forderungen in Höhe von 157 T € einmalig positiv beeinflusst.

Das Zinsergebnis des Zeitraums April bis Dezember 2007 wird ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Im Vorjahr waren Verzugszinsen in Höhe von 363 T € auf rückständige Forderungen aus Grundstückverkäufen eingegangen, die das Zinsergebnis seinerzeit verbesserten. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 217 T € im laufenden Jahr gegenüber 135 T € im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf resultiert für die Zeit von April bis Dezember 2007 ein Bilanzverlust von 518 T € während für die ersten neun Monate des Vorjahres ein Minus von 176 T € angefallen war.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch AG veröffentlicht eine eigene Zwischenmitteilung.

Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31.12.2007 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Investitionen:

Im Zeitraum von April bis Dezember 2007 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

Ausblick:

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im verbleibenden Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen. Bezüglich des mit Abstand größten Einzelvorhabens, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, rechnen wir bis zum Geschäftsjahresende mit einer Entscheidung über die künftige Nutzung und damit über die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Dahlbusch AG.

Die Angaben und Zahlen dieser Zwischenmitteilung beziehen sich ausschließlich auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft.

**Dahlbusch Aktiengesellschaft
- Der Vorstand -**